

Vorwort

Schuleigener Arbeitsplan der Grundschule Uschlag mit Kriterien zur Leistungsbewertung

Sachunterricht



Niedersachsen

Arbeitsplan der Grundschule Uschlag für das Fach Sachunterricht

Vorwort

Der vorliegende Arbeitsplan bietet einen Überblick über die Gestaltung des Sachunterrichts in der Grundschule Uschlag.

Im ersten Teil befinden sich die Vorgaben zu den fachlichen Perspektiven und den Kompetenzen des Faches, die in dieser Form vom Bildungsplan des Landes Niedersachsen für das Fach Sachunterricht vorgegeben sind.

In einem zweiten Teil folgen die Kriterien zur Leistungsbewertung im Sachunterricht und die Bedingungen an unserer Schule.

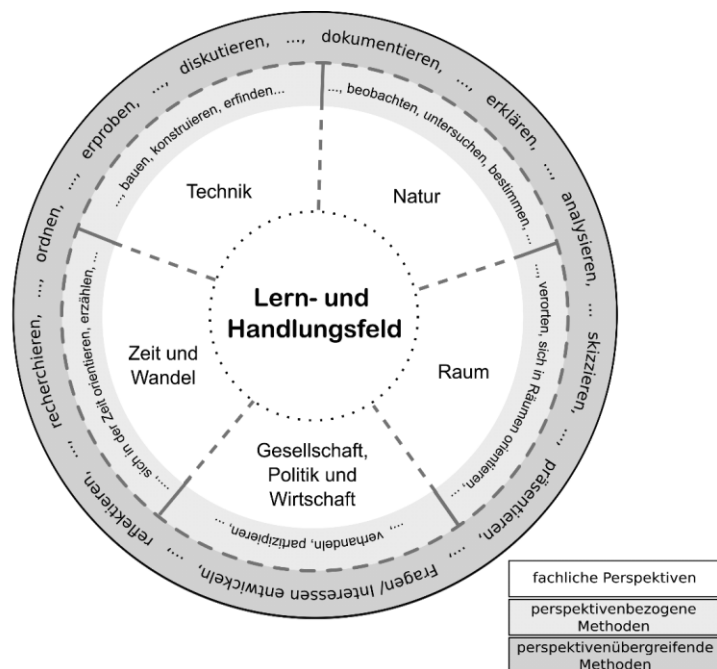
Den dritten Teil bildet der schuleigene Arbeitsplan Sachunterricht mit den erwarteten Kompetenzen und die inhaltliche Umsetzung mit Themenvorschlägen, einer zeitlichen Verteilung und möglichen Aufgaben zur Überprüfung der Kompetenzen.

1. Kompetenzbereiche des Fachs Sachunterricht

„Im Sachunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen, die es ihnen ermöglichen, sich ihre Lebenswelt aktiv zu erschließen, eine individuelle Orientierung in unserer globalen Welt zu erhalten und nachhaltig an der Gestaltung ihrer Zukunft mitzuwirken.“¹

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln im Sachunterricht Kompetenzen, die ihnen die Auseinandersetzung mit der natürlichen, technischen, politisch, sozial und kulturell gestalteten Welt ermöglichen und die Grundlagen für zukünftiges Lernen darstellen. Diese Kompetenzen entwickeln sich einerseits durch eine Auseinandersetzung mit relevanten Fragestellungen, Themen und Problemen und andererseits durch den Erwerb von Problemlöse- und Lernstrategien, Methoden, Verfahren und Handlungskompetenzen.

Dabei orientiert sich der Sachunterricht an der Lebenswelt der Kinder und berücksichtigt ihre individuellen Voraussetzungen und Interessen. Seine Inhalte werden im Kerncurriculum unter den fünf fachlichen Perspektiven „Zeit und Wandel“, „Gesellschaft, Politik und Wirtschaft“, „Raum“, „Natur“ sowie „Technik“ aufgeführt. Diese sind weder hierarchisch geordnet noch nacheinander zu bearbeiten, sondern vernetzt zu betrachten.



¹ Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für die Grundschule Schuljahrgänge 1-4, 2017: Sachunterricht, S.5

Innerhalb der Lern- und Handlungsfelder lernen die Kinder perspektivbezogene sowie perspektivübergreifende Methoden zunehmend fachlich angemessen, selbstständig und zielführend anzuwenden.

2. Bewertung für das Fach Sachunterricht

2.1: 1./2. Klasse:

In den Schuljahrgängen 1 und 2 werden im Fach Sachunterricht keine Zensuren erteilt.

Dennoch werden Leistungsanforderungen gestellt, so dass bei den Schülerinnen und Schülern Lernfortschritte und ein stetiger Kompetenzerwerb sichtbar werden.

In der Klasse 2 werden dazu eine schriftliche Leistungsüberprüfung pro Schuljahr und mindestens eine Präsentation oder Dokumentation pro Schulhalbjahr durchgeführt.

Besondere Interessen und Fähigkeiten im Fach Sachunterricht werden durch wertschätzende Bemerkungen im Zeugnis benannt und ausformuliert.

Neben der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess werden ihre individuellen Lernfortschritte in der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung erfasst.

2.2: 3./4. Klasse:

Die Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen (Tests) ist in der 3./4. Klasse auf maximal 3 pro Schuljahr zu begrenzen.

In den Lernkontrollen sind die Anforderungsbereiche „Reproduzieren“, „Zusammenhänge herstellen“ und „Verallgemeinern und Reflektieren“ angemessen zu berücksichtigen.

Jede Schülerin/jeder Schüler zeigt **pro Schuljahr** mindestens eine **Präsentation** und eine **Dokumentation**: (Referat z.B. über die Themen: Bundesländer, oder Berufe oder Tiere)

Zusammensetzung der Zeugnisnote für die 3. und 4. Klasse:

Spezifische mündliche und praktische Leistungen des Faches		Spezifische schriftliche Leistungen des Faches	
Mündliche Leistungen	Präsentationen	Schriftliche Leistungen (Dokumentationen,...)	Schriftliche Lernkontrollen
40%	10%	25%	25%

Für die Feststellung und Bewertung der Leistungen im kompetenzorientierten Sachunterricht gibt es zwei Bereiche:

Spezifische mündliche und praktische Leistungen des Faches	Spezifische schriftliche Leistungen des Faches
Sachgemäße Verwendung von Fachsprache und Fachbegriffen	
Präsentationen, auch mediengestützt (Referate, Plakatvorstellung, Modelle, Versuche etc.)	Dokumentationen (Plakat, Themenheft, Portfolio, Lerntagebuch, Sammlungen, Ausstellungen, Versuchsprotokolle etc.)
Anwendung perspektivenbezogener und perspektivenübergreifender Methoden (Bauen, Versuche durchführen etc.)	Anwendung perspektivenbezogener und perspektivenübergreifender Methoden (Verebnen, Skizzieren etc.)
Mündliche Beschreibung von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (nach Versuchen, Partner- und Gruppenarbeit, Befragungen, Exkursionen etc.) sowie das Erklären, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten	Anfertigung von Tabellen, Zeichnungen, Plänen, Karten etc.
Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Qualität und Quantität) sowie mündliche Überprüfungen	Schriftliche Lernkontrolle

Zur Bewertung der schriftlichen Leistungen wird folgender Notenschlüssel angewendet:

Festgelegte Prozentränge im Fach Sachunterricht:

%	Note
100% - 96%	1
95% - 80%	2
79% - 65%	3
64% - 50%	4
49% - 25%	5
24% - 0%	6

2.3 Bedingungen an unserer Schule

Das Fach Sachunterricht wird in der 1.–2. Klasse mit 3 Wochenstunden und in der 3.–4. Klasse mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Es gibt an unserer Schule vier Kolleginnen und einen Kollegen, die das Fach Sachunterricht studiert haben, alle übrigen Kolleginnen unterrichten das Fach mit viel Engagement fachfremd.

Ergebnisse des Unterrichts z.B. die Plakate der vorgetragenen Referate werden in den jeweiligen Klassenraum wertschätzend präsentiert.

Bezugnehmend auf unser Schulprogramm liegt ein besonderer Schwerpunkt im Fach Sachunterricht auf den Themen Umwelterziehung und gesunde Ernährung.

So finden regelmäßige Waldtage statt, an denen wir den Schulwald von Müll befreien, Brombeerbüsche und kleine Birken knicken und Bäume neu anpflanzen.

Unsere Schule sammelt außerdem Plastikdeckel, um eine Aktion für Schutzimpfungen gegen Polio zu unterstützen.

Unsere Schüler erwerben in der dritten Klasse einen Ernährungsführerschein und legen eine schriftliche und praktische Prüfung zum Thema ab. Unser tägliches gemeinsames Frühstück im jeweiligen Klassenraum der Schüler und unser Mittagessen für die Schüler der Nachmittagsbetreuung in der Dorfgemeinschaftsanlage ist zum Thema gesunde Ernährung ebenfalls zu erwähnen. Im Rahmen des EU-Schulobstprogramms werden unsere Schüler viermal wöchentlich mit frischem Obst und Gemüse beliefert.

Zusätzlich bekommen wir durch viele liebe Spenden ein gesundes Frühstück von den LandFrauen der Region finanziert, das jeden Monat zweimal stattfindet. Die Kinder bekommen frisches Obst, Gemüse und Käse zubereitet, sowie selbst gemachte Säfte, Quarkspeisen und Obstsalate.

Durch eine langjährige Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Feuerwehr werden regelmäßig Unterrichtsgänge mit unseren Schülern zur Feuerwache in Uschlag durchgeführt. Dort dürfen die Einsatzwagen von innen und außen erkundet werden. Sogar das Blaulicht mit lautem Alarm wird zur Freude unserer Schüler betätigt.

Im Rahmen unserer Radfahrprüfung auf dem Schulhof der GS Uschlag ist noch die Zusammenarbeit mit der Polizei der Stadt Hann. Münden und dem ADAC zu erwähnen. Die Polizei klärt die Schülerinnen und Schüler zudem über Gefahren auf dem Schulweg, im Straßenverkehr und im Internet auf.

Organisation und Zusammenarbeit

In den Jahrgangsteams findet eine regelmäßige Zusammenarbeit der jeweiligen Lehrkräfte statt. Je nach individuellen Bedürfnissen und inhaltlichen Schwerpunkten bezieht sich die Kommunikation und Kooperation auf folgende Bereiche:

- Grobplanung des Schuljahres
- Erarbeitung der Unterrichtseinheiten
- Entwerfen der Leistungskontrollen
- Arbeitsmethoden im Unterricht
- Abstimmung der Projekte

Über den Austausch in den jeweiligen Jahrgangsteams hinaus finden regelmäßige Treffen der Fachkonferenz statt. Die Aufgabenbereiche der Fachkonferenz orientieren sich an den Arbeitsvorschlägen des niedersächsischen Kerncurriculums für das Fach Sachunterricht.

- Ausgestaltung des schuleigenen Arbeitsplans
- Überprüfung der Weiterentwicklung des schuleigenen Arbeitsplans
- initiiert und fördert Anliegen des Fachs bei außerschulischen Aktivitäten (z.B. Nutzung außerschulischer Lernorte etc.)

Literaturverzeichnis:

Niedersächsisches Kultusministerium,
Kerncurriculum für die Grundschule Schuljahrgänge 1 – 4, 2017: Sachunterricht